

**DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG –
WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?**



**Forum im Rahmen der
Fachtagung
KITA- und Schulverpflegung**

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?

Was „bringt“ eine Zertifizierung?

- ★ Grundsätzlich ist Zertifizierung dann nützlich, wenn alle an der Versorgung Beteiligten „an einem Strang“ ziehen.
- ★ Die Akteure haben spezifische Interessen, die zu respektieren sind und die einer Koordinierung bedürfen.
- ★ Die Kita- und Schulverpflegung ist eine Dienstleistung, die in erheblichem Maße durch Vertrauenseigenschaften gekennzeichnet ist.
- ★ Die daraus resultierende Informationsasymmetrie bei den Beteiligten kann durch die Nutzung geeigneter Zertifizierungssysteme gemindert werden.

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



*Warum sollten wir uns
zertifizieren lassen?*

- ★ Nachweis, dass Anforderungen/Vorgaben erfüllt werden
- ★ Differenzierung gegenüber anderen Anbietern
- ★ Referenzrahmen für das eigene Versorgungsangebot

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



*Welchen zusätzlichen Nutzen
bringt ein zertifizierter Versorger?*

- ★ klar formulierte, für die Zielgruppe angemessene Anforderungen an die Qualität der Produkte und Leistungen des Versorgers
- ★ höhere Wahrscheinlichkeit, dass die benannten Anforderungen auch erfüllt werden
- ★ Prüfung der Qualität durch fachkundige und erfahrene Experten (Third-Party-Audit), eigene Prüfung im Wesentlichen nicht notwendig

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



Sollten wir uns als Kita/ Schule zertifizieren lassen?



Aufwand und Nutzen müssen in einem angemessenen Verhältnis stehen



ja, um ggf. einen Referenzrahmen für die eigenen Versorgungsleistungen zu erhalten (woran orientieren wir uns?)



ja, um eine Bestätigung der Leistungsqualität gegenüber Anspruchstellern vorweisen zu können:

- Träger
- Eltern/Kinder
- Sonstige Öffentlichkeit

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



Welche Zertifizierungssysteme sind für welche Absichten geeignet?



Zertifizierungssysteme sind sehr unterschiedlich „konstruiert“. Sie unterscheiden sich vor allem hinsichtlich

- der konkreten Anforderungen (was wird zertifiziert?);
- des Zertifizierungsverfahrens;
- der Bekanntheit und der Akzeptanz in der Branche und
- der Kosten, die mit der Implementierung und Zertifizierung verbunden sind.

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



Die Zertifizierung muss...

- ★ ... zu hinreichender Akzeptanz bei den Akteuren führen:
Zertifizierungssysteme sind selbst „Vertrauensgüter“, die der Akzeptanz seitens der Adressaten bedürfen.
- ★ ... das gesamte Spektrum der Leistungsqualität abbilden:
Schmackhafte, gesunde und appetitliche Gerichte + passende Rahmenbedingungen.
- ★ ... die Qualität verlässlich messen und beurteilen:
Kriterien müssen wissenschaftlich fundiert, nachvollziehbar und bzgl. ihrer Erfüllung prüfbar sein.

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?

... empfehlenswert:



 TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

AUSGEZEICHNETE GEMEINSCHAFTSGASTRONOMIE

 Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?

... zu empfehlen, sofern Fokus ausschließlich auf Produkte:



DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?

... unter bestimmten Bedingungen können spezielle
Produktzertifizierungen sinnvoll sein:



DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



*Die Zertifizierung „lohnt“ eher nicht,
wenn ...*

- ★ ... das Zertifizierungssystem nur wenig bekannt ist oder durch den Träger nicht „geschätzt“ wird;
- ★ ... nur ausgewählte Teile der Leistungsqualität abgebildet werden;
- ★ ... die maßgeblichen Kriterien nicht hinreichend transparent und/oder nur bedingt prüfbar sind.



DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



Welcher Aufwand ist mit der Zertifizierung verbunden?

- ★ Zertifizierungssysteme definieren Anforderungen an Produkte und Leistungen, deren Umsetzung mit Aufwand verbunden ist und Geld kostet.
- ★ Im Zertifizierungsprozess werden Kosten in Rechnung gestellt, zudem ist zusätzliche Arbeit zu leisten.

DURCH DEN DSCHUNDEL DER ZERTIFIZIERUNG – WORAUF SOLLTEN TRÄGER UND ANBIETER ACHTEN?



Welche Fehler sollten vermieden werden?

TRÄGER

- ★ Keinerlei diesbzgl. Anforderungen stellen;
- ★ Zertifizierungen „honorieren“, die wenig valide sind;
- ★ in Ausschreibungen Bezug zu Zertifizierungssystemen formulieren, Umsetzung aber nicht kontrollieren;

VERSORGER

- ★ Sinn der Zertifizierung nur an Zertifizierungskosten/-aufwand messen;
- ★ Zertifizierungssysteme implementieren, die nicht „gefragt“ sind;
- ★ Zertifizierungssysteme „über die Köpfe der Mitarbeiter“ einführen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Fragen?